

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Häntsch (CDU)

vom 21. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. März 2024)

zum Thema:

Kriminalitätsentwicklung in Charlottenburg in 2023?

und **Antwort** vom 2. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. April 2024)

Herrn Abgeordneten Stefan Häntsch (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 18671
vom 21. März 2024
über Kriminalitätsentwicklung in Charlottenburg in 2023?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die angegebenen Daten zur Beantwortung der Fragen 1 bis 7 wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

1. Wie hat sich die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten in Charlottenburg im Bereich der Abschnitte 22, 24 und 25 in der Zeit von Januar bis einschließlich Dezember 2023 entwickelt? Bitte nach Abschnitten getrennt angeben.

Zu 1.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	erfasste Straftaten / Monat												
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	2023
Polizeiabschnitt (A) 22	1723	1202	1253	1186	1418	1475	1314	1242	1428	1313	1285	1247	16086
A 24	2467	2200	2404	2298	2259	2484	2227	2410	2368	2439	2377	2145	28078
A 25	1747	1522	1774	1837	1664	1856	1619	1767	1695	1642	1643	1554	20320
gesamt	5937	4924	5431	5321	5341	5815	5160	5419	5491	5394	5305	4946	64484

Quelle: DWH-FI, Stand: 25. März 2024

2. Wie hat sich die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten in den Abschnitten 22, 24 und 25 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum entwickelt? Bitte nach Abschnitten getrennt angeben.

Zu 2.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

erfasste Straftaten	Jahr		kumuliert	Prozent
	2022	2023		
A 22	16518	16086	-432	-2,62
A 24	25902	28078	+2176	+8,40
A 25	18550	20320	+1770	+9,54
gesamt	60970	64484	+3514	+15,32

Quelle: DWH-FI, Stand: 25. März 2024

3. Wie haben sich die Delikte mit unterstelltem Öffentlichkeitsbezug in der Zeit von Januar bis einschließlich bis Dezember 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den Abschnitten 22, 24 und 25 entwickelt? Bitte nach Abschnitten getrennt angeben.
- Baustelleneinbruch
 - Brandstiftung
 - Diebstahl aus Kfz
 - Fahrraddiebstahl
 - Geschäfts- und Betriebseinbruch
 - Keller -und Bodeneinbruch
 - Körperverletzung in der Öffentlichkeit
 - Kraddiebstahl
 - Kraftwagendiebstahl
 - Laubeneinbruch
 - Raub

- l) Sachbeschädigung in der Öffentlichkeit
- m) Sexualdelikte
- n) Straftaten i.Z.m.Btm
- o) Taschendiebstahl
- p) Villeneinbruch
- q) Wohnungseinbruch

Zu 3.:

Die erfragten Daten sind den folgenden Tabellen zu entnehmen:

Hinweis:

- **Sachbeschädigung in der Öffentlichkeit setzt sich aus den Delikten Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen und Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen durch Feuer zusammen.
- ***Sexualdelikte setzen sich aus den Delikten sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Übergriff und weitere Sexualdelikte zusammen.

A22					
Delikt (Verdacht)	2022	2023	gesamt	kumuliert	Prozent
Baustelleneinbruch	9	20	29	+11	+122,22
Brandstiftung	23	18	41	-5	-21,74
Diebstahl an/aus Kfz	889	957	1846	+68	+7,65
Fahrraddiebstahl	296	261	557	-35	+11,82
Geschäfts- und Betriebseinbruch	67	56	123	-11	-16,41
Keller- und Bodeneinbruch	126	137	263	+11	+8,73
Körperverletzung (gefährliche und schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	59	64	123	+5	+8,4
Kraddiebstahl	21	43	64	+22	+119,8
Kraftwagendiebstahl	163	192	355	+29	+17,79
Laubeneinbruch	37	105	142	+68	+183,78
Raub	64	92	156	+28	+43,75
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen**	365	355	720	-10	-2,74
Sexualdelikte***	103	121	224	+18	+17,48
Straftaten i. Z. m. Betäubungsmittelgesetz (BtMG/Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz(NpSG)	162	157	319	-5	-3,09
Taschendiebstahl	222	250	472	+28	+11,62

Villeneinbruch	50	54	104	+4	+8,00
Wohnungseinbruch	159	187	346	+28	+17,61
gesamt	2815	3069	5884	+254	+9,02

Quelle: DWH-FI, Stand: 25. März 2024

A24					
Delikt (Verdacht)	2022	2023	gesamt	kumuliert	Prozent
Baustelleneinbruch	39	21	60	-18	-46,15
Brandstiftung	33	29	62	-4	-12,12
Diebstahl an/aus Kfz	1131	1684	2815	+553	+48,89
Fahrraddiebstahl	982	967	1949	-15	-1,53
Geschäfts- und Betriebseinbruch	210	196	406	-14	-6,67
Keller- und Bodeneinbruch	345	1187	1532	+842	+244,06
Körperverletzung (gefährliche und schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	99	174	273	+75	+75,76
Kraddiebstahl	63	68	131	+5	+7,94
Kraftwagendiebstahl	207	272	479	+65	+31,40
Laubeneinbruch	97	328	425	+231	+238,14
Raub	139	179	318	+40	+28,78
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen**	537	545	1082	+8	+1,49
Sexualdelikte***	126	146	272	+20	+15,87
Straftaten i. Z. m. BtMG/NpSG	584	585	1169	+1	+0,17
Taschendiebstahl	490	494	984	+4	+0,82
Villeneinbruch	1	1	2	0	0,00
Wohnungseinbruch	224	289	513	+65	+29,02
gesamt	5307	7165	12472	+1858	+35,01

Quelle: DWH-FI, Stand: 25. März 2024

A 25					
Delikt (Verdacht)	2022	2023	gesamt	kumuliert	Prozent
Baustelleneinbruch	25	19	44	-6	-24,00
Brandstiftung	9	10	19	+1	+11,11
Diebstahl an/aus Kfz	635	963	1598	+328	+51,65
Fahrraddiebstahl	448	472	920	+24	+5,36
Geschäfts- und Betriebseinbruch	272	231	503	-41	-15,07

Keller- und Bodeneinbruch	169	696	865	+527	+311,83
Körperverletzung (gefährliche und schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	144	141	285	-3	-2,08
Kraddiebstahl	29	27	56	-2	-6,90
Kraftwagendiebstahl	59	73	132	+14	+23,73
Laubeneinbruch	3	3	6	0	0,00
Raub	108	116	224	+8	+7,41
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen**	286	300	586	+14	+4,90
Sexualdelikte***	118	121	239	+3	+2,54
Straftaten i. Z. m. BtMG/NpSG	402	355	757	-47	-11,69
Taschendiebstahl	506	484	990	-22	-4,35
Villeneinbruch	0	0	0	0	0
Wohnungseinbruch	87	111	198	+24	+27,59
gesamt	3300	4122	7422	+822	+24,91

Quelle: DWH-FI, Stand: 25. März 2024

4. Wie hat sich die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten mit unterstelltem Öffentlichkeitsbezug im Ortsteil Charlottenburg-Nord in der Zeit von Januar bis Dezember 2023 entwickelt?

- a) Baustelleneinbruch
- b) Brandstiftung
- c) Diebstahl aus Kfz
- d) Fahrraddiebstahl
- e) Geschäfts- und Betriebseinbruch
- f) Keller -und Bodeneinbruch
- g) Körperverletzung in der Öffentlichkeit
- h) Kraddiebstahl
- i) Kraftwagendiebstahl
- j) Laubeneinbruch
- k) Raub
- l) Sachbeschädigung in der Öffentlichkeit
- m) Sexualdelikte
- n) Straftaten i.Z.m.Btm
- o) Taschendiebstahl
- p) Villeneinbruch
- q) Wohnungseinbruch

Zu 4.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Delikt (Verdacht)	Monat												ge- sammt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Baustelleneinbruch	0	0	2	1	0	1	0	1	0	0	0	1	6
Brandstiftung	1	1	0	1	1	0	0	0	1	0	0	1	6
Diebstahl an/aus Kfz	19	22	44	20	71	67	26	35	26	35	31	35	431
Fahrraddiebstahl	1	2	3	4	1	4	6	3	4	2	4	2	36
Geschäfts- und Be- triebseinbruch	1	1	0	2	0	3	0	1	0	1	0	5	14
Keller- und Boden- einbruch	3	0	1	3	1	0	4	5	3	35	3	9	67
Körperverletzung (gefährliche und schwere) auf Stra- ßen, Wegen, Plätzen	3	1	1	1	3	2	3	6	4	7	2	1	34
Kraddiebstahl	0	5	2	1	1	2	6	1	2	5	5	4	34
Kraftwagendiebstahl	8	5	6	6	6	18	7	7	6	12	4	5	90
Laubeneinbruch	62	70	31	41	4	2	1		1	14	10	4	240
Raub	4	2	6	5	5	1	1	7	3	1	4	4	43
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen**	4	2	7	6	10	8	6	12	10	25	5	7	102
Sexualdelikte***	2	1	9	2	8	7	3	3	5	8	2	0	50
Straftaten i. Z. m. BtMG/NpSG	48	23	35	38	26	40	22	37	17	44	36	24	390
Taschendiebstahl	4	4	4	6	7	6	6	4	7	3	3	2	56
Villeneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohnungseinbruch	7	6	4	2	8	2	1	3	4	2	5	2	46
gesamt	16	14		13	15	16		12		19	11	10	
	7	5	155	9	2	3	92	5	93	4	4	6	1645

Quelle: DWH-FI, Stand: 25. März 2024

5. Wie hat sich die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten im Ortsteil Charlottenburg-Nord in der Zeit von Januar bis Dezember 2023 entwickelt, wenn dabei die Jugendstrafanstalt, die JVA Plötzensee einschließlich Justizvollzugskrankenhaus als Deliktorte in der Statistik unberücksichtigt bleiben? Bitte nach den oben genannten Deliktkategorien unterscheiden, soweit relevant.

Zu 5.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Delikt (Verdacht)	Monat												ge- sammt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Baustelleneinbruch	0	0	2	1	0	1	0	1	0	0	0	1	6
Brandstiftung	1	1	0	1	1	0	0	0	1	0	0	1	6
Diebstahl an/aus Kfz	19	22	44	20	71	67	26	35	26	35	31	35	431
Fahrraddiebstahl	1	2	3	4	1	4	6	3	4	2	4	2	36
Geschäfts- und Betriebs- einbruch	1	1	0	2	0	3	0	1	0	1	0	5	14
Keller- und Bodenein- bruch	3	0	1	3	1	0	4	5	3	35	3	9	67
Körperverletzung (ge- fährliche & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	3	1	1	1	3	2	3	6	3	7	2	1	33
Kraddiebstahl	0	5	2	1	1	2	6	1	2	5	5	4	34
Kraftwagendiebstahl	8	5	6	6	6	18	7	7	6	12	4	5	90
Laubeneinbruch	62	70	31	41	4	2	1		1	14	10	4	240
Raub	4	2	6	5	5	1	0	6	3	0	4	4	40
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plät- zen**	4	2	7	6	10	7	6	12	10	25	5	7	101
Sexualdelikte***	2	0	9	2	8	7	3	3	5	7	2	0	48
Straftaten i. Z. m. BtMG/NpSG	11	4	13	8	7	12	2	12	6	2	4	4	85
Taschendiebstahl	4	4	4	6	7	6	6	4	7	3	3	2	56
Villeneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohnungseinbruch	7	6	4	2	8	2	1	3	4	2	5	2	46
gesamt	130	125	133	109	133	134	71	99	81	150	82	86	1333

Quelle: DWH-FI, Stand: 25. März 2024

Die Anschriften der Justizvollzugsanstalt, der Jugendstrafanstalt und des Krankenhauses blieben unberücksichtigt.

6. Welche Delikte fielen für das Jahr 2023 in den Abschnitten 22, 24 und 25 besonders ins Auge, welche Bewertung wird hierzu vorgenommen und welche Schlussfolgerungen werden für die polizeiliche Arbeit hieraus gezogen? Bitte nach Abschnitten getrennt angeben.

Zu 6.:

Aufgrund der gestiegenen Fallzahlen – was auch dem stadtweiten Trend entspricht- stehen die klassischen Serielikte „Keller- und Bodeneinbruch“ und „besonders schwerer Diebstahl (BSD) an/aus Kfz“ im besonderen Fokus der Polizei Berlin.

Nach den derzeitigen Erkenntnissen haben sich für das Phänomen BSD aus Kfz zwei Modi Operandi als Schwerpunkte herausgestellt:

- a) Diebstahl von hochwertigen Werkzeugen und Baumaschinen aus Handwerkerfahrzeugen mittelständischer Betriebe und
- b) Entwenden von Bargeld und hochwertigen Gegenständen im Bereich der City West.

Der Fallzahlenzuwachs im Hinblick auf Keller- und Bodeneinbrüche könnte mit der Errichtung von Neubaugebieten mit baulich zusammenhängenden Wohnkomplexen und einer damit verbundenen veränderten Tatgelegenheitsstruktur, die es ermöglicht, eine Vielzahl von Kellerverschlägen zu öffnen, begründet sein. So können die Fallzahlen mit einem einzigen Tatentschluss unmittelbar aufwachsen.

Die Polizei Berlin verfolgt insbesondere im Bereich des Einbruchdiebstahls ein ganzheitliches Konzept. So wird sowohl der Maßnahmenansatz von zielgruppenorientierter Aufklärung zum Einbruchschutz und polizeiliche Präsenz als vorbeugende Komponente, als auch der Einsatz verdeckter Maßnahmen als strafverfolgende Komponente genutzt. Dies führt regelmäßig zum Durchbrechen von Tatserien.

7. Welche Unfallschwerpunkte gab es 2023 im Bereich der Abschnitte 22, 24 und 25 und mit welchen Maßnahmen wird hier entgegengewirkt?

Welche Verkehrsteilnehmer waren dabei jeweils in welchem Umfang betroffen (LKW, Bus, Kfz, motorisierte Zweiräder, Fahrräder, Fußgänger)? Gibt es hier in der Entwicklung Auffälligkeiten, worauf sind diese nach polizeilicher Einschätzung zurückzuführen und welche konzeptuellen Ansätze wurden daraus bisher gezogen?

Zu 7.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Verkehrsbereich	Anzahl Verkehrsunfälle 2023
Siemensdamm/Jakob-Kaiser-Platz	110
Halenseestraße/Messedamm/Autobahn (A) 100 Bundesautobahn (BAB)/100 Anschluss- dreieck (AD) Funkturm Anschlussstelle (AS) Nord Messedamm	110
Saatwinkler Damm/Seestraße/A 100 BAB/ Goerderlerdamm-Brücke/100 AS Beussel- straße	86
Hardenbergstraße/Joachimsthaler Straße/Hardenbergplatz	71
Tegeler Weg/Jakob-Kaiser-Platz	64
Letterhausweg/Nikolaus-Groß-Weg/Siemens- damm/A 100 BAB/100 AD Charlottenburg	61
Fürstenbrunner Weg/Königin-Elisabeth- Straße/Spandauer Damm	61
Nachodstraße/Bundesallee/Hohenzol- lerndamm	54

Quelle: DWH-FI, Stand 25. März 2024

Die Polizei Berlin betreibt im Rahmen zur Verfügung stehender Ressourcen die Verkehrsüberwachung im gesamten Stadtgebiet.

An den Unfallschwerpunkten fanden polizeiliche Maßnahmen in Form von Verkehrsüberwachungs-/Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen (VÜ-/GÜ-Maßnahmen) statt. Insgesamt wurden in den betroffenen Abschnittsbereichen 401 VÜ-/GÜ-Maßnahmen durchgeführt, die sich überwiegend an den o. a. Unfallschwerpunkten konzentrierten. An allen Unfallschwerpunkten waren bis zu 85 Prozent Pkw beteiligt. Eine weitere 14-prozentige Verkehrsunfallbeteiligung ist auf Liefer- und Lastkraftwagen zurückzuführen. Motorisierte Zweiräder und Fahrräder bilden einen Anteil von einem Prozent ab. Zu Fuß Gehende wurden nicht als Unfallbeteiligte verzeichnet.

Hinweis: Es können lediglich die Verkehrsbeteiligungsarten gemäß DESTATIS – dem Statistischeschlüssel der Unfallabfrage gemäß des Statistischen Bundesamtes – ausgewertet werden. Eine weitere Unterscheidung nach Antriebsart oder Mietwagen ist statistisch nicht erfasst.

Die dargestellten Verkehrsknotenpunkte sind stark frequentierte Tangenten, die überwiegend durch motorisierten Autoverkehr geprägt sind. Eine signifikante Zunahme des Unfallaufkommens und/oder der Auffälligkeiten im Rahmen der Unfallbeteiligung können an den o. g. Unfallschwerpunkten nicht abgeleitet werden.

Die Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei Berlin richtet sich stets an den operativen Auswertungen der Verkehrsunfalllage aus. Die entsprechenden polizeilichen Maßnahmen werden dann anhand der erkannten Lage thematisch ausgerichtet. Der polizeiliche Fokus liegt dabei sowohl in der Verkehrsunfallprävention als auch in der Ahndung erkannter Verkehrsverstöße.

Berlin, den 2. April 2024

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport